

4 Richard Wagner Gar viel und schön (*Tannhäuser*)

Gar viel und schön ward hier in dieser Halle
von euch, ihr lieben Sänger, schon gesungen;
in weisen Rätseln, wie in heitren Liedern
erfreutet ihr gleich sinnig unser Herz.
Wenn unser Schwert in blutig ernsten Kämpfen
stritt für des deutschen Reiches Majestät;
wenn wir dem grimmen Welfen widerstanden
und dem verderbenvollen Zwiespalt wehrten,
so ward von euch nicht mindrer Preis errungen.
Der Anmut und der holden Sitte,
der Tugend und dem reinen Glauben
erstrittet ihr durch eure Kunst
gar hohen, herrlich schönen Sieg.
Bereitet heute uns denn auch ein Fest,
heut, wo der kühne Sänger uns zurückgekehrt,
den wir so ungern lang vermissten.
Was wieder ihn in unsre Nähe brachte,
ein wunderbar Geheimnis dünkt es mich;
durch Liedes Kunst sollt ihr es uns enthüllen,
deshalb stell ich die Frage jetzt an euch:
könnt ihr der Liebe Wesen mir ergründen?
Wer es vermag, wer sie am würdigsten
besingt, dem reich Elisabeth den Preis,
er fordre ihn so hoch und kühn er wolle,
ich Sorge, dass sie ihn gewähren solle.
Auf, liebe Sänger! Greifet in die Saiten!
Die Aufgab ist gestellt, kämpft um den Preis,
und nehmet all im voraus unsern Dank!